

# Kunst aus allen Materialien: Ein besonderer Markt auf dem Jenaer Johannisfriedhof

22.07.2014 - 14:00 Uhr

Dass der Johannisfriedhof nicht nur ein historischer Ort, sondern eine kulturelle Oase inmitten der Jenaer Innenstadt sein kann, beweist die Veranstaltung Kunstgarten des Projekts "Offene Kirche des evangelisch-lutherischen Kirchenkreis" jeden Sommer aufs Neue.



Christina Apfel vom Förderverein Johannisfriedhof verkaufte Pflanzen vom Friedhof. Foto: Maximilian Wolf

Jena. Bereits zum neunten Mal lud am Samstag der Kunstgarten auf dem historischen Johannisfriedhof Interessierte zum Verweilen auf dem Gelände der Friedenskirche ein. 33 Künstler stellten ihre Werke auf dem Friedhof aus, der Gattung waren hier keine Grenzen gesetzt. Kunst aus allen Materialien lockte trotz der warmen Temperaturen viele Gäste in den Kunstgarten. Arbeiten aus Glas, Holz, Metall, oder ganz klassisch auf einer Leinwand konnte man genauso wie Fotografien in der grünen Ausstellung entdecken.

Auch im Kunstgarten kamen die Kleinsten voll auf ihre Kosten. Der Puppenspieler Alexej Sagalovsky verzauberte die jungen Zuschauer mit seinem Stück "Tischlein deck dich". Die Erwachsenen nutzten derweil die Zeit um ihre private Kunstsammlung durch rare Einzelstücke zu erweitern, oder einfach nur die Werke zu betrachten. Seine Ausstellung immer dabei hat der Pößnecker Maler Jörg Riesslinger. 3 000 Ölgemälde auf Leinwand haben sich mittlerweile bei Riesslinger angesammelt - und alle Werke stellt er aus. Dazu sind jedoch keine motorisierten Transporter notwendig, denn die Miniatur-Ölgemälde sind alle nur wenige Zentimeter groß.

Neben den Künstlern, Verpflegung, einem Puppenspiel, musikalischer Untermalung und einem Stand des Kirchenladens, präsentierte sich außerdem der neugegründete Förderverein Johannisfriedhof. Nur wenige Wochen zuvor hatten die Mitglieder des Vereins bei einem Arbeitseinsatz die Grabsteine gesäubert und auch Pflanzen entfernt. Diese Pflanzen wurden am Samstag in selbst gefertigten Blumentöpfen verkauft. Die restlichen Pflanzen können noch in dieser Woche im Kirchenladen für eine kleine Spende gekauft werden.

Jetzt steuert der Kunstgarten nach seiner erfolgreichen diesjährigen Auflage auf sein erstes großes Jubiläum zu. Die zehnte Ausgabe im nächsten Jahr könnte laut Ralf Kleist vom Jenaer Kirchkreis sogar noch ein Stück größer werden. "Bereits in diesem Jahr hat sich der Kunstgarten von der Mitte des Geländes ausgeweitet, vielleicht reicht er ja nächstes Jahr noch weiter."